

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

29.4.1854 (No. 116)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Samstag den 29. April

1854.

## Elisabethenverein.

Montag den 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung statt, worin der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins erstattet und die Wahl der Comite-Mitglieder vorgenommen wird. Alle Mitglieder und wer sonst an dem Verein Antheil nimmt, wird hierzu in das Gebäude Nr. 30 der Stephaniensstraße dringendst und freundlichst eingeladen.  
Karlsruhe, den 28. April 1854.

*Zinnl.  
Merkung.*

## Das Comite.

### Bekanntmachungen.

#### Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Stadtkutscher Peter Becker Eheleute dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf  
Dienstag den 2. Mai 1854,  
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1854.

Großh. Stadtamt.  
Reinhard.

Bei dem Großh. Munitions-Laboratorium dahier ist immer noch erlaubt, auf dem tiefliegenden Plage Schutt abzuladen.

Karlsruhe, den 26. April 1854.

Großh. Zeughausdirektion.  
Köbel, Oberst.

#### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. April 1854 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

67½ Mtr. Haber à 7 fl. 2 kr.

Rusmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. — kr.

Schwimmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 30 kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 58,256 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden vom 20. bis 178,777 Pfd. Mehl,  
incl. 26. April 1854 237,033 Pfd. Mehl,  
davon verkauft 183,235 Pfd. Mehl,  
blieben aufgestellt 53,798 Pfd. Mehl.

### Versteigerung.

In Folge Wohnsitzveränderung des kais. russ. Gesandten und wirklichen Staatsraths v. Ozeroff findet in dessen Wohnung, Langestraße Nr. 124 dahier, Montag den 1. Mai und die folgenden Tage, von Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr, eine Versteigerung von vorzüglich schön und gut erhaltenem Mobilier gegen baare Zahlung statt, und zwar:

Montag den 1. Mai: Kron- und Wandleuchter von Glas und Bronze, Glas und Porzellan, zwei Defen nebst Rohr und sonst verschiedene Gegenstände, wobei Nachmittags 4 Uhr ein großer und ein kleinerer gut erhaltener Reisewagen, nebst 2 vollständigen neuen blautuchernen Pferdebedecken in Steigerung kommen;

Dienstag, Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, verschiedenes Mobilier, als: Kanapee nebst Armstühlen von rothem Sammt, Kanapee und Causeuses nebst Arm- und andern Stühlen mit Leder-, Pers- und Wolle-Heberzug, gepolsterte Drehstühle, ein großer Flügel, Schifffoniere, Kommode, Bettladen, Wasch- und Nachttische, Mattagen, Schreib- und Spieltische, zwei verschließbare Buffets, Tafeltisch mit Einlagen, runde und zulegtische, ein Pfeilerschrank mit Ankleidespiegel, elegante Bücherschränke mit Glas, Etage, mehrere 5½ Schuh hohe Spiegel in Goldrahmen, Standuhren, Steh- und Hängelampen in Porzellan, Messing und Bronze, Marmor- und andere Basen, zwei Gartenbänke von Schnitzwerk nebst Tisch und sonstige Fahrnisse.

Commiff. J. Scharpf.

### Fahrnisversteigerung.

Montag den 1. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Querstraße Nr. 28 verschiedenes

*Zinnl.*

*by*

*Zinnl.*

*Zinnl.*

*by*

nes Bett- und Schreinwerk, worunter 5 Betten, 2 Kästen, 1 Sekretär, 2 Kommode, 2 Tische, mehrere Stühle u. s. w., sowie Küchengeräthe und allerlei Hausgeräthe gegen baare Zahlung einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof und Küche, die andere mit 4 Zimmern und Küche, beide mit den erforderlichen Bequemlichkeiten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Spitalstraße Nr. 29, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder auf den 23. Juli ein hübsches Logis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung zu ebener Erde mit 4 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 130, zunächst der Hofapotheke, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai oder 1. Juni an einen lebigen Herrn billigt zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Blumenstraße Nr. 5 ist im untern Stock ein großes, in den Hof gehendes, Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

**Wohnungsgesuch.**

Wer eine Wohnung von fünf Zimmern nebst Zugehör, parterre oder im zweiten Stock, von der Adler- bis zur Herrenstraße auf den 23. Juli zu vermieten hat, möge sich in der Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock melden.

**Zimmergesuch.**

Es wird ein möbliertes Zimmer, wo möglich in der obern Stadt, auf den 1. Mai gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre S. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Auf den 1. Mai wird ein ordentliches Kaufmädchen in Dienst gesucht. Näheres vorderer Birkel Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Näheres in der Amalienstraße Nr. 47 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

In einer Fabrik in der Nähe von hier wird ein Werkführer (unverheirathet), der einige mechanische Kenntnisse besitzt, gesucht. Die Adresse erfährt man im Kontor dieses Blattes.

**Stellegesuch.** Ein junger Mensch sucht sogleich einen Platz als Hausknecht oder Bedienter zu erhalten. Das Nähere im Gasthaus zum Großherzog.

**Stellegesuch.** Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Kutscher und Bedienter war, im Serviren erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.** Verlorenen Sonntag ging in der evangel. Stadtkirche während des Vormittags-Gottesdienstes eine Brille mit Stahlgestell verloren. Es wird der redliche Finder um gefällige Rückgabe derselben in der Wohnung des Eigentümers, Amalienstraße Nr. 24, zweiter Stock, gebeten.

**Verlorenes.** Bei der Schrickel'schen Hofapotheke ging am Donnerstag Abend ein niederer grauer Filzhut verloren; wer denselben gefunden hat, wird gebeten, ihn bei Herrn Goldarbeiter Kallmann, Langestraße Nr. 132, abzugeben.

**Verkaufsanzeige.**

Ornamentik des Mittelalters von C. Heideloff, 3 Bände oder 18 Hefte, Subscriptionspreis 33 fl., für 16 fl.; ein nußbaumener, polirter Delfarbenkasten mit 36 Pinseln, 36 Farben-Paletten u. 10 fl.; ein Kupferstecherwerkzeug mit 4 mittelgroßen Stahlplatten; Parallellineale u. 5 fl.; eine nußbaumene, polirte Kinderbettlade sammt Koft 7 fl.; ein Mückenkasten 2 fl.; zwei Gypsstatuen-Stativen, 3' hoch, 2 fl.; sechs Zeichenrahmen mit Füßen 3 fl.; Botanischerbüchse mit Lederriemen 48 kr. Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock seitwärts.

**Verkaufsanzeige.** In der Kronenstraße Nr. 52, ebener Erde, sind ein alter tannener Kleiderkasten, ein dito Zulegtisch, eine dito Bettlade, nebst 30 Stück schönen feingehaltenen Weinflaschen billig zu verkaufen.

**Ein Bettkanapee**

nebst 6 Strohsesseln werden zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße Nr. 53 im untern Stock.

Schumm. by.

Kühn. by.

Lowitz. 3. by.

Mosby.

Seiler. by.

Rapp. by.

Hoffmayer Lieger. 2. 3mal.

Vinylung

Leinwand

Geyer. 3. by.

Wangm.

Haflinger. 3.

Vinylung.

Bauer. by.

Vinyl. by.

Schönher. by.

2mal. Wirth.

by.

by.

2mal. Schaffner. Johannstr. 41. Mißworf.

by.

by. bei Bohringu. in der Zofe.

by.

by.

2mal. Schuman.

by.

by.



lun. h. g.  
morgen.

**Im Promenadenhaus**  
findet Sonntag den 30. April Tanzbelustigung  
statt, wozu höflichst einladet  
**Fried. Heid.**

inul.

**Kunst-Verein.**  
Ausstellung den 30. April 1854.  
1) Das bereits angezeigte größere Delgemälde von Hofmaler G. Saal.  
2) Neue Originalzeichnungen von Hidingen, Karl Kunz, Steinle, Eisenlohr (Baurath) und Th. Verhas.  
Der Vorstand.

inul.

**Schützengesellschaft.**  
Zur statutenmäßigen **Generalversammlung**, welche  
**Samstag den 29. April,**  
Abends 6 Uhr,  
im obern Saale des Gasthofs zum Kreuz abgehalten wird, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit ein und bemerken zugleich, daß die abgehörte Rechnung pro 1853 vorgelegt, und für die auf den Grund der Gesellschaftsstatuten austretenden Verwaltungsrathsmitglieder neue gewählt werden.  
Die Rechnung liegt bei dem Herrn Oberschützenmeister Erleben zur Einsicht auf.  
Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß bei der heutigen Generalversammlung die Schützenmusik einige Stücke vortragen wird.  
Der Verwaltungsrath.

Lyg

Gu

J. Smithy.

**Neustadter Natur-Bleiche.**  
Für obige Bleiche übernehme ich fortwährend Tücher.  
Für jeden durch die Bleiche entstehenden Schaden wird garantirt.  
**Fried. Herlan.**

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Hr. Ling, Kfm. von Seimielle.  
Hr. Weill, Kfm. v. Hatten. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Hochstadt. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Schwarzach.  
Hr. Kraft, Kfm. v. Reutlingen. Herr Burthard, Kfm. v. Böblingen. Hr. Stern, Pfarrer v. Razaach.  
**Deutscher Hof.** Herr Gut u. Hr. Forst, Handelsl. v. Jaiskamm.  
**Geist.** Hr. Klar, Fabr. v. Achern.  
**Goldener Adler.** Hr. Sohler, Hauptlehrer v. Norbach.  
Hr. Heil, Dtl. v. Nonnenhof. Herr Hüther, Part. von München. Herr Perpent, Polytechniker v. Schwesingen.  
Hr. Horn, Verwalter v. Frauenalb. Hr. Seppert, Hdm. m. Frau v. Achern.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Leber, Part. v. Zestetten.  
Hr. Steuerer, Part. v. Offenburg. Hr. Gabriel, Dtl. v. Steinmauern.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Stöpler, Fabr. v. Lauterbach.  
Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Herr Weill, Kfm. von Dürkheim. Hr. Reinhaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Mercier, Part. v. La Haye. Hr. Haanen, Kfm. v. Köln.  
**König von England.** Hr. Staudt, Fabrikant von Ravensburg. Hr. Sundeibach, Praktikant v. Kassel. Hr. Schaul, Kfm. v. Isny.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 30. April. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare; für die Bühne bearbeitet von Deinhardstein. Hierauf, zum ersten Male: **Die chinesische Hochzeit.** Ballet in einem Akte.

**Mittheilungen**  
An dem  
**Groß. bad. Regierungsblatt.**  
Nr. 18 vom 28. April 1854.  
**Gefetze:**  
die steuerlichen Verhältnisse des patentisirten Weinhandels betreffend; die Militärgerichtsbarkeit betreffend.  
Frankfurter Börse am 27. April 1854.

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 50	Gold al Marco	376
Pistolen	9 39	Preussische Thaler	1 47½
ditto Preuss.	10 8	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9 46	Hochhaltig - Silber	24 33
Rand-Ducaten	5 33	DISCONTO	2 ½
20 Franken-Stücke	9 27		
Engl. Sovereigns	11 46		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

28. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 6'''	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 6'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 5	27" 6'''	Nordost	amwölkt

**Rassauer Hof.** Herr Weill, Hdm. v. Kuppenheim.  
Hr. Leemann, Weinändler v. Bäckingen. Hr. Edinger, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Reis, Kfm. v. Painsstadt. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Ludwigshafen.  
**Silberner Anker.** Hr. Dübold, Hdm. v. Hechingen.  
**Stadt Pforzheim.** Hr. Erab, Part. mit Frau von Darmstadt. Hr. Rauf, Oekonom v. Bretten. Hr. Moos, Lehrer v. Walldürn. Frl. Rhein v. Wittmannndingen.  
**Weißer Bär.** Hr. Hardy, Fabr. von Hundersheim.  
Hr. Krift, Fabr. v. Paris. Hr. Freund, Rent. v. Straßburg. Hr. Wanseller, Rent. von Landau. Herr Wintermantel, Priv. v. Waldbirch. Frl. Katham von Tresschlingen. Hr. Schweizer v. Frauenalb.  
**Wilder Mann.** Herrn Rosmann, Kartels u. Stausbacher, Handelsl. v. Kraim.  
**Zähringer Hof.** Herr Schottelins, Kfm. von Hannover. Hr. Schueger, Kfm. v. Rempten. Herr Trauth, Kfm. von Heidelberg. Herr Heilmann, Kfm. von Mainz. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ihmhof, Optm. v. München. Hr. Wernigk, Oberlieutenant m. Frau von Homburg.

**In Privathäusern.**  
Bei Bezirksförster Dengler: Fel. Ringer von Breisach.  
— Bei Oberhofgerichtsadvokat Gutmann: Frau Penle v. München. — Bei Amtmann Nebenius: Fräul. Barth von Heidelberg. — Bei Kfm. Dreans: Frau Mayer u. Frau Kolb v. Steinbach.